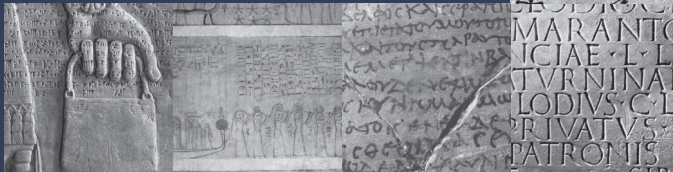




# 5300 JAHRE SCHRIFT

montags-freitags, 13.00 bis 13.30 Uhr  
Peterskirche, Plöck 70, 69117 Heidelberg  
20. April bis 17. Juli 2015



## GRUSSWORT

Seit den frühesten Hochkulturen verwenden wir Menschen Schrift. Die Entwicklung von Schriftlichkeit, von Techniken des Schreibens und von unterschiedlichen Formen des Umgangs mit dem Geschriebenen markiert für uns deutlich den Beginn einer Kulturepoche, in der wir noch immer leben. Ohne Schrift, wie wir sie heute verwenden, würden unsere Gesellschaft, unsere Kultur, unser Alltag, unsere Technologie und unsere Wissenschaft fundamental anders aussehen.

Die Vorträge folgen episodenhaft den Epochen der Menschheitsgeschichte, beginnend mit den ersten Schriften aus Mesopotamien, Ägypten und der Ägäis und endend in unserer Gegenwart mit der Digitalisierung und dem Hypertext. Die einzelnen Motive handeln von Erzählungen, Poesie und Geschichtsschreibung, von Musik, Mathematik und Logik, von Kunst und Graffiti, von Schreibtechniken und Schreibmaterialien. Interdisziplinär und Fakultätsgrenzen überschrei-

tend richten sich Heidelberger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit spannenden Kurzvorträgen an die interessierte Öffentlichkeit in der Peterskirche. Die Veranstaltungen geben Zeit und Raum zum Mitdenken, Fragen stellen und zum Diskutieren.

Die Geschichte der Schrift umspannt inzwischen 5300 Jahre und wir freuen uns darauf, sie Ihnen als Menschheitsgeschichte zu erzählen.

Ausgerichtet wird die Akademische Mittagspause im Sommersemester 2015 vom Heidelberger Sonderforschungsbereich 933 „Materiale Textkulturen“ und vom Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH).

Prof. Dr. Ludger Lieb  
Sprecher des SFB 933

Prof. Dr. Christian Witschel  
Geschäftsführender Direktor des HCCH

## APRIL

MO 20.4.

**Mehr als nur Hieroglyphen: Die verschiedenen Ausprägungen der ägyptischen Schriftsysteme**

Joachim Friedrich Quack, Ägyptologisches Institut

DI 21.4.

**Am Anfang war die Zahl – Zur Entstehung der Keilschrift in Mesopotamien**

Kamran Zand, SSKVO\*, Assyriologie

MI 22.4.

**Die Anfänge der Schrift im minoischen Kreta – Oder: Wie aus Bildern Zeichen entstehen**

Diamantis Panagiotopoulos, Institut für Klassische Archäologie

DO 23.4.

**Chinesische Schriftentwicklung**

Enno Giele, Institut für Sinologie

FR 24.4.

**Die ‚Standard Professions List‘: Über die Möglichkeit, aus archaischen Texten Rückschlüsse auf die frühe Gesellschaft Mesopotamiens zu ziehen**

Kristina Sauer, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

MO 27.4.

**Die mörderische Schlacht gegen die Luthungen im Jahr 260 n. Chr. – Der Augsburger Siegesaltar**

Christian Witschel, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

DI 28.4.

**Altägyptisches Totenbuch – Ein Handbuch für Verstorbene**

Daniela Luft, Ägyptologisches Institut

MI 29.4.

**Die Sechszugegen-Urkunde**

Andrea Jördens, Institut für Papyrologie

DO 30.4.

**Kritzeln – Zeichnen – Schreiben: Antike Graffiti als interaktive Kommunikationsform**

Fanny Opdenhoff, Institut für Klassische Archäologie

## MAI

MO 4.5.

**Zahlenspiele in der Antike**

Rodney Ast, Institut für Papyrologie

DI 5.5.

**Schreibende Vasenmaler: Vom Sinn und Unsinn von Text im Bild.**

Nikolaus Dietrich, Institut für Klassische Archäologie

MI 6.5.

**Die Inschrift des Königs Ezana und die Geschichte der äthiopischen Schrift.**

Andreas Fink, SSKVO\*, Semitistik

DO 7.5.

**Ein Altar aus Palmyra/Syrien mit einer palmyrenisch-aramäischen Inschrift aus dem Jahr 213 nach Chr.**

Wilhelm Nebe, SSKVO\*, Semitistik

FR 8.5.

**Für die Götter und für die Menschen: Beschriftete Weihgaben auf der athenischen Akropolis**

Irene Berti, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

MO 11.5.

**Frühe Schriftlichkeit im Bodenseeraum**

Natalie Maag, Historisches Seminar

DI 12.5.

**Konnte Homer schreiben?**

Jonas Grethlein, Seminar für Klassische Philologie

MI 13.5.

**Rätselhafte altsüdarabische Minuskelschrift entziffert: Eine beschriftete Palmblatttrippe aus dem antiken Jemen**

Mohammed Maraqtan, SSKVO\*, Semitistik

FR 15.5.

**4QPsb. Stichographisches Psalmenlayout – Oder: Wieviel Psalm passt in eine Zeile?**

Friederike Schücking-Jungblut, Theologische Fakultät

MO 18.5.

**Liturgische Löffel? Das Christogramm in der Alltagskultur der Spätantike**

Roland Prien, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

DI 19.5.

**Lukullischer Import – Eine Verpackung mit Inhaltsangabe aus dem römischen Ladenburg**

Andreas Hensen, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

MI 20.5.

**Rom und sein Bündnisvertrag mit dem fernen Kibyra**

Ludwig Meier, Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik

DO 21.5.

**31 Millionen Schriftzeichen im Angesicht der Apokalypse – Die buddhistischen Steininschriften im Wolkenheimkloster**

Chuang Hui-Ping, Institut für Kunstgeschichte Ostasiens

FR 22.5.

**Toter Buchstabe – Lebendige Schrift: Die Schriftziersseiten im Guntbal-Evangeliar**

Tobias Frese, Institut für Europäische Kunstgeschichte

DI 26.5.

**Die Frühzeit der karolingischen Minuskel**

Tino Licht, Historisches Seminar

MI 27.5.

**Der Welsche Gast: Ein Buch im Wandel**

Jakub Simek, Germanistisches Seminar

DO 28.5.

**‚Sprechende‘ Ikonen – Text und Bild in der byzantinischen Malerei**

Stephan Westphalen, Institut für Byzantinische Archäologie und Kunstgeschichte

FR 29.5.

**Schrift auf fantastischen Gräbern im Mittelalter**

Ludger Lieb, Germanistisches Seminar

\*Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients



## >> JUNI

MO 1.6.

**Das Evangelium Heinrichs des Löwen als teuerstes Buch der Welt**  
Bernd Schneidmüller, Historisches Seminar

DI 2.6.

**Wie kam das Wahre Kreuz nach Toulouse? Ein beschriftetes Reliquiar erzählt eine Geschichte**  
Nikolas Jaspert, Historisches Seminar

MI 3.6.

**Korrekturlesen im frühen Mittelalter**  
Kirsten Wallenwein, Historisches Seminar

FR 5.6.

**Drei schwedische Runeninschriften der späten Wikingerzeit als historische Zeugnisse**  
John Insley, Anglistisches Seminar

MO 8.6.

**Der ‚Krönungsmantel Rogers‘: Ein Gewand zwischen Orient und Okzident**  
Rebecca Sauer, SSKVO\*, Islamwissenschaften

Di 9.6.

**Siegeszug der beweglichen Lettern oder Untergang der Buchkultur? Medienkritik am Beginn des Druckzeitalters**  
Carla Meyer, Historisches Seminar

Mi 10.6.

**Das Juliana-Relief im Dom zu Worms**  
Wilfried E. Keil, Institut für Europäische Kunstgeschichte

DO 11.6.

**Symbole, Scherze, Augenmusik – Bildhafte Formen musikalischer Notation seit dem späten Mittelalter**  
Joachim Steinheuer, Musikwissenschaftliches Seminar

FR 12.6.

**Mit Blut gezeichnet – Pakte mit dem Teufel und Teufelsbriefe im späten Mittelalter**  
Klaus Oschema, Historisches Seminar

MO 15.6.

**Klingende Schrift. Programmatische Symphonik um 1800**  
Adrian Kuhl, Musikwissenschaftliches Seminar

DI 16.6.

**Die Pençe (Handfeste) des Großwesirs Ibrahim Paças**  
Johannes Zimmerman / Michael Ursinus, SSKVO\*, Islamwissenschaften

MI 17.6.

**Geheimschriften in der Diplomatie des 18. und 19. Jahrhunderts**  
Gertrud Rösch, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

DO 18.6.

**‚Die Flammenschrift an der Wand‘ – Heinrich Heines Ballade *Belsazar***  
Oliver Bernhardt, Germanistisches Seminar

FR 19.6.

**Alltägliche Texte auf Birkenrinden aus dem mittelalterlichen Russland**  
Julia Lougovaya, Institut für Papyrologie

MO 22.6.

**Chorbuch, Stimmbuch, Partitur: Was die Notation über das Musizieren aussagt**  
Silke Leopold, Musikwissenschaftliches Seminar

DI 23.6.

**Virgel, Punckt und Unterscheid: Niklas von Wyle erklärt seine Satzzeichen**  
Michael Ott, Germanistisches Seminar

MI 24.6.

**Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig. (2. Korinther, 3,6): Vom Nutzen und Nachteil der Schrift für Poesie und Musik**  
Dieter Borchmeyer, Germanistisches Seminar

DO 25.6.

**Schriftlichkeit in der Tradition der anatolischen Aleviten**  
Benjamin Weineck, SSKVO\*, Islamwissenschaften

FR 26.6.

**Emotion und Schrift: Die Verschriftlichung von Gefühlen im englischen Roman**  
Claire Earnshaw / Stephanie Frink, Anglistisches Seminar

MO 29.6.

**Denkt die Schrift an unser statt? Was die Schrift in kognitiver Hinsicht leistet**  
Oliver Schlaudt, Philosophisches Seminar

DI 30.6.

**Semiotische und Linguistische Landschaften: Schriftzeichen im urbanen Raum**  
Beatrix Busse / Jennifer Smith, Anglistisches Seminar

## JULI

MI 1.7.

**Das verlorene Buch. Schrift in Gesellschaften ohne Schrift**  
Guido Sprenger, Institut für Ethnologie

DO 2.7.

**The Art of Lettering: Schrift im Kunst- und Musikvideo**  
Henry Keazor, Institut für Europäische Kunstgeschichte

FR 3.7.

**Mein Kassenzettel von gestern**  
Thomas Meier, Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

MO 6.7.

**Heilige Bücher – Machtvolle Schriften: zur Transformation balinesischer Religion**  
Annette Hornbacher, Institut für Ethnologie

DI 7.7.

**Barbara**  
Friederike Elias, Institut für Soziologie

MI 8.7.

**Digitalisierung mehrsprachiger Bibliographien: Schrifterkennung mit computerlinguistischen Verfahren – Der Fall des Turkologischen Anzeigers**  
Anette Frank, Institut für Computerlinguistik

DO 9.7.

**Text als Bild – Bild als Text: das Figurengedicht**  
Karin Tebben, Germanistisches Seminar

FR 10.7.

**Mathematische Zeichen – Eine universale Schrift der Quantifizierung**  
Michael Winckler, IWR\*\*

MO 13.7.

**Graphologie**  
Joana van de Löcht, Germanistisches Seminar

DI 14.7.

**Graphische Visualisierung – Klingende Gestalt: Experimentelle Notationsformen im späteren 20. Jahrhundert**  
Dorothea Redepenning, Musikwissenschaftliches Seminar

MI 15.7.

**‚Style Writing‘ – American Graffiti**  
Ulrich Blanché, Institut für Europäische Kunstgeschichte

DO 16.7.

**Hypertext – Eine Autooperative Schrift im semantischen Raum**  
Christian Vater, Philosophisches Seminar

FR 17.7.

**Algorithmen für Schrift in 3D**  
Hubert Mara, IWR\*\*

**Durch das Programm führen:**

Prof. Dr. Christian Witschel  
Dr. Rodney Ast  
Dipl.-Soz. Friederike Elias  
Michaela Böttner M.A

\*Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients

\*\*Interdisziplinäres Zentrum für Wissenschaftliches Rechnen

EINE KLEINE MENSCHHEITSGESCHICHTE IN 61 MOTIVEN

[www.uni-heidelberg.de/mittagspause](http://www.uni-heidelberg.de/mittagspause)